

Entdeckt bei

<http://www.maschinenmarkt.vogel.de/themenkanale/managementundit/personalwesen/articles/422623/?cnp=nl-97>

von Jürgen Schreier 24. Oktober 2013

Der Fleißige ist der Doofe – Nur Vitamin B hilft bei der Karriere

Arbeiten bin zum Umfallen und dann auch noch ein Stößchen Akten mit nach Hause nehmen? So wird es garantiert nicht s mit der Karriere. Wer in der Firma aufsteigen will, braucht „Vitamin B“ – spich: den persönlichen Draht zum Chef. Das ergab eine Umfrage des Beratungsunternehmens ROC.

Rund 40 % der Befragten sprechen ihrem Chef die Kompetenz ab, Talent-Management erfolgreich umzusetzen.

Der persönliche Draht zum eigenen Chef entscheidet über die Karriere von Fach- und Führungskräften: Rund 70 % der Arbeitnehmer in den USA und Großbritannien geben an, die Beziehung zum Vorgesetzten sei ausschlaggebend, ob ein Mitarbeiter gefördert wird oder nicht. In Frankreich macht gut jeder zweite Arbeitnehmer diese Erfahrung, in Deutschland knapp 40 %. Dies zeigt eine bevölkerungsrepräsentative Studie der Unternehmensberatung ROC-Gruppe. 4000 Arbeitnehmer in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA wurden anlässlich des „ROC-HCM-Forums 2013“ befragt.

Viele Chefs sind echte Talent-Management-Dummies

Die Arbeitnehmer sehen diese Schlüsselrolle direkter Vorgesetzter bei Karriereentscheidungen durchaus kritisch. Rund 40 % der Befragten aller vier Länder sprechen ihrem Chef die Kompetenz ab, Talent-Management erfolgreich umzusetzen. In knapp jeder zweiten Firma ist nicht einmal definiert, welche Mitarbeiter gezielt gefördert werden sollen.

Bei der Talentförderung gibt es wichtige Baustellen

„Unsere Umfrage zeigt, dass es bei der Talentförderung von Mitarbeitern über die Grenzen hinweg wichtige Baustellen gibt, mit denen sich die Chefetagen der Unternehmen auseinandersetzen müssen“, sagt Oliver Back, Geschäftsführer von ROC Deutschland. „Neben Herausforderungen, die Arbeitnehmer in Deutschland, den USA, Frankreich und Großbritannien gleichermaßen sehen, gibt es dabei überraschend deutliche nationale Ausprägungen.“

Ein erschreckendes Ergebnis: Da sitzt das Potential den Chefs quasi vor der Nase und sie erkennen es nicht einmal.

Wenn Sie als Start-Up oder KMU die guten MitarbeiterInnen halten und fördern wollen, dann sollten Sie umgehend strategisches Business Development und Education als ein Ganzes umsetzen.

Ich sage Ihnen, wie das funktioniert.

Rufen Sie mich jetzt an 02853 844 9165 oder senden Sie einfach sofort eine [eMail](mailto:hippler@marketing4hightech.eu)

Stichwort: Vitamin B Zugabe.

Carpe Diem, Ihr

Heinz-Peter Hippler

www.marketing4hightech.eu

(...)